

# LIGHTWORKS

## Hints & Tips

Eine Zusammenstellung von im Lightworks-Forum  
veröffentlichten Hinweisen & Tips

**Unofficial document adapted from posts by:  
SMPse, khaver, drkuli, Hammerhead, Cookiecutter, jwrl, pbhs,  
Max Besser, shaunthesheep, daylife, lysvallee, frandesouza  
and others.**

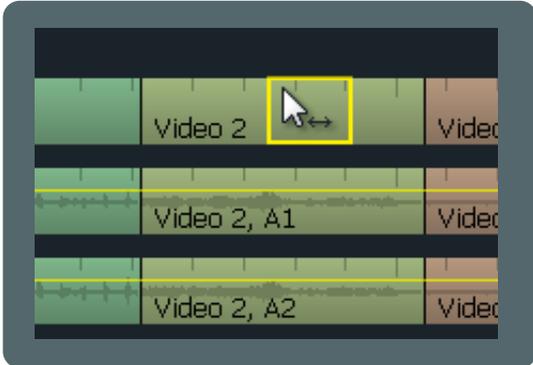
Geschehen mit Freeware und Open Source:  
Screenshots: PicPick ([picpick.org](http://picpick.org))  
Seiten layout: Inkscape ([inkscape.org](http://inkscape.org))  
PDF montage: PDF Split and Merge ([pdfsam.org](http://pdfsam.org))

**Fran de Souza - Rivera, Uruguay -2011  
Deutscher Übersetzungsversuch von: Max Besser**

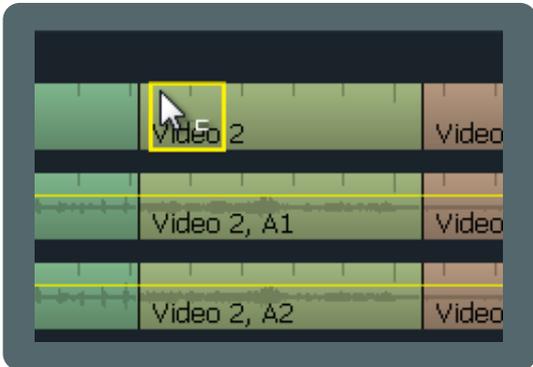
# LIGHTWORKS Hints & Tips

## Achtung auf die Cursoranzeige!

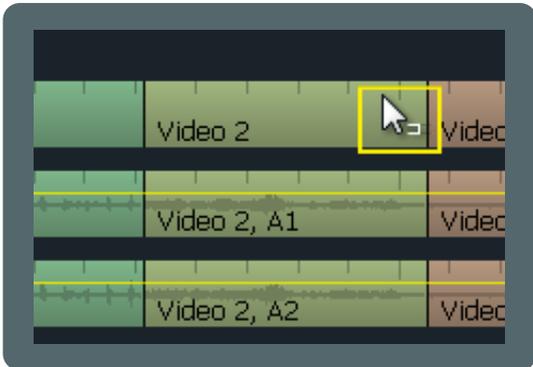
Lightworks ist keine Anwendung, wo überall angeklickt und verschoben werden kann. Beobachten Sie sorgfältig die angezeigten Icons, wenn Sie sich mit der Maus über Objekte in der Stripview bewegen.



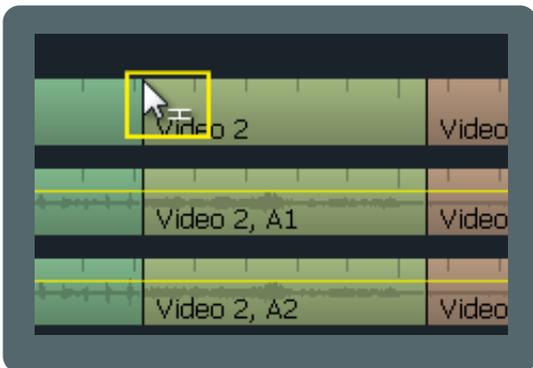
Wenn dieser "Doppelpfeil" angezeigt wird (mit der Maus über der **Mitte eines Clips**), bedeutet das, dass Sie den Clip irgendwohin in ihren Edit verschieben, oder ihn durch ziehen aus der Stripview auch löschen können.



Zeigt die Maus diese "rechts offene Klammer" (über dem **linken Ende des Clips**), so ermöglicht ein Linksklick ("unjoin") das Trimmen des Clipanfanges.



Zeigt die Maus diese "links offene Klammer" (über dem **rechten Ende des Clips**), so ermöglicht ein Linksklick ("unjoin") das Trimmen des Clipendes.



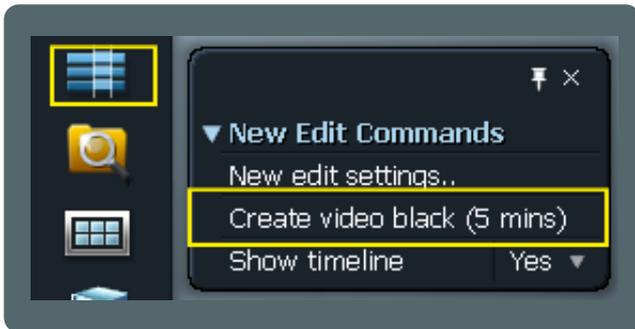
Bewegen Sie die Maus **über einen Cut zwischen zwei Clips**, so wird diese "doppelte Klammer" angezeigt. Ein Linksklick ("unjoin") ermöglicht dann das simultane Trimmen beider Clips.

**Anmerkung:** Dies ist keine Trimmanleitung. Sie sollen nur wissen, dass es wichtig ist, die verschiedenen Cursorarten zu beachten, da ein Linksklick verschiedene Auswirkungen hat, je nachdem wo sich der Cursor befindet. Sie können das Trimmen ihrer Clips genau so auch durch die Verwendung der Rechts-/Links-Pfeile am Keyboard oder der Rechts-/Links-Tasten der Konsole, durch "Rechtsklick & Verschieben" bzw. Drücken der Konsolenplaytaste etc. beginnen. Aber beobachten Sie genau, was jeweils geschieht!

# LIGHTWORKS Hints & Tips

## Leervideo erzeugen

Sehr hilfreich, wenn Sie Bilder in einen leeren Edit einfügen wollen. Tatsächlich ist dies der erste Schritt, den Sie für diese Aufgabe durchführen müssen.



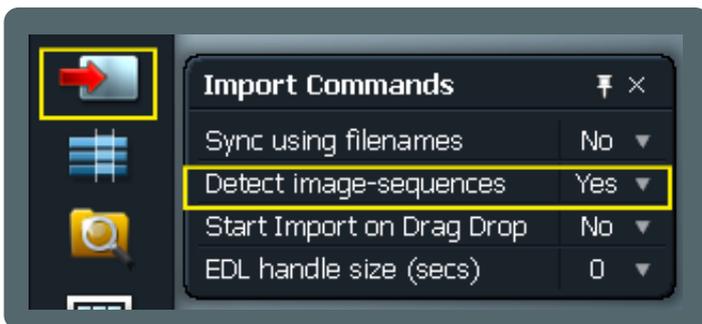
Klicken Sie Rechts auf das "New Edit"-Tool in der Toolbar und wählen Sie:

"Create video black (5 mins)".

Fügen Sie den Clip ihrem Edit hinzu, wie Sie es mit einer regulären Quelle tun würden.

## Import von Imagesequenzen

Wollen Sie eine Sequenz aus Standbildern in ihren Edit einfügen, machen Sie folgendes:

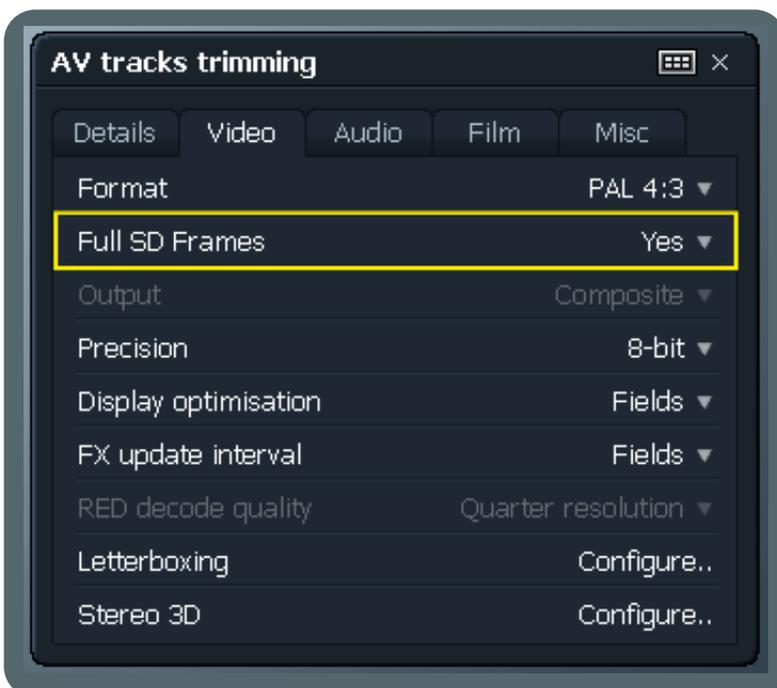


Klicken Sie Rechts auf das "Import" Tool und setzen Sie 'Detect image-sequences' auf: "Yes".

Lightworks erkennt die Sequenz wenn Sie beim Import deren erstes Bild auswählen.

## Full SD Frames

Diese Option ist für den Export ihres Edits wichtig.



Das ist die Projektkarte, das erste Fenster, das ihnen beim Start eines neuen Projektes gezeigt wird.

Wenn "Full SD Frames" auf "No" gesetzt ist, wird ihr exportiertes Video links und rechts schmale vertikale schwarze Balken aufweisen.

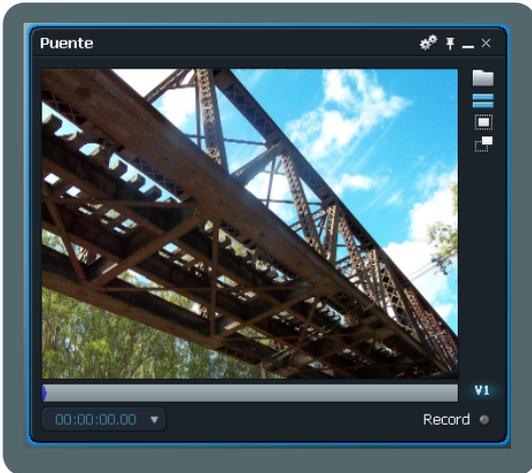
"Yes" erlaubt, dass das gerenderte Video die Bildschirmauflösung ihres Projektes ausfüllt.

Auf die Projektkarte kann jederzeit zugegriffen werden, indem Sie auf den Projektnamen in der linken, oberen Ecke des Lightworksdesktops klicken.

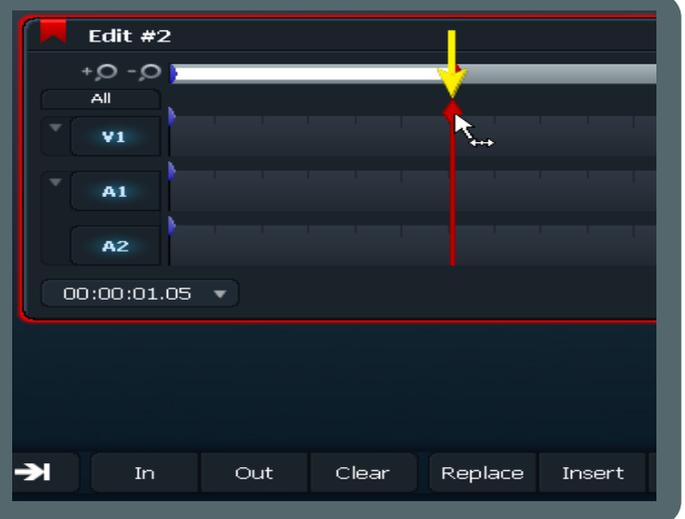
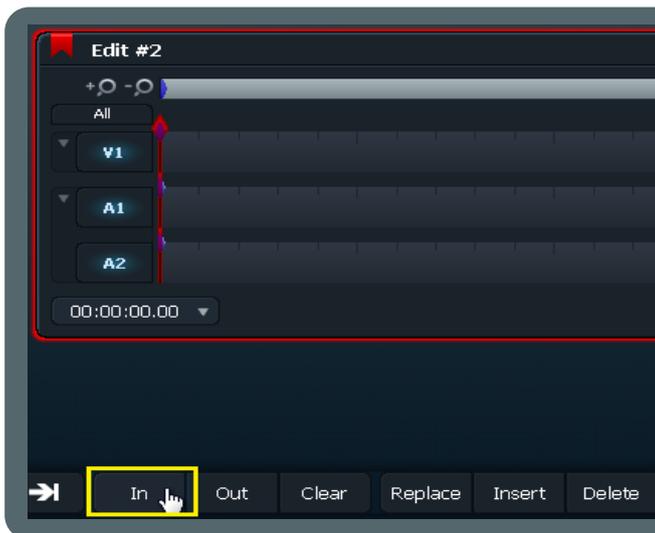
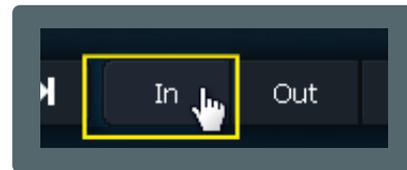
# LIGHTWORKS Hints & Tips

## Standbilder einfügen

Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie genügend Platz zum Einfügen des Standbildes in der Stripview haben. Wenn nicht, erzeugen Sie ein "Leervideo", wie in "Leervideo erzeugen" beschrieben und fügen Sie es dann ein.

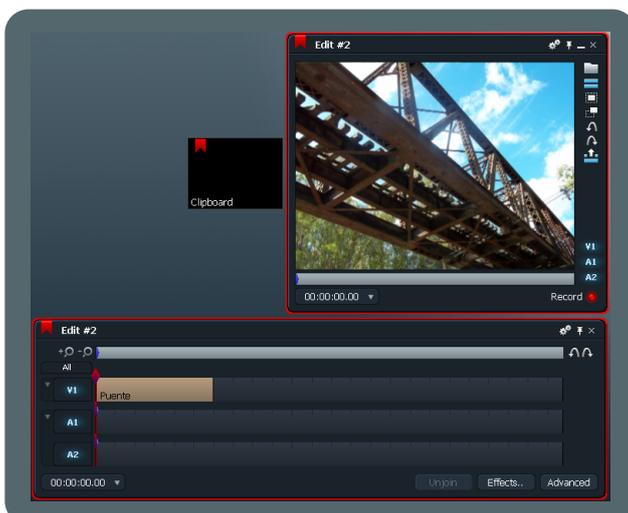


Öffnen Sie ihr Standbild in einem Viewer und markieren Sie den "In"-Punkt über die Konsole



Platzieren Sie den Marker (roter Diamant) dort im Edit, wo das Abspielen ihres Bildes starten soll und markieren Sie "In".

Bewegen Sie den Marker an die Stelle, an der das Abspielen des Standbildes enden soll.



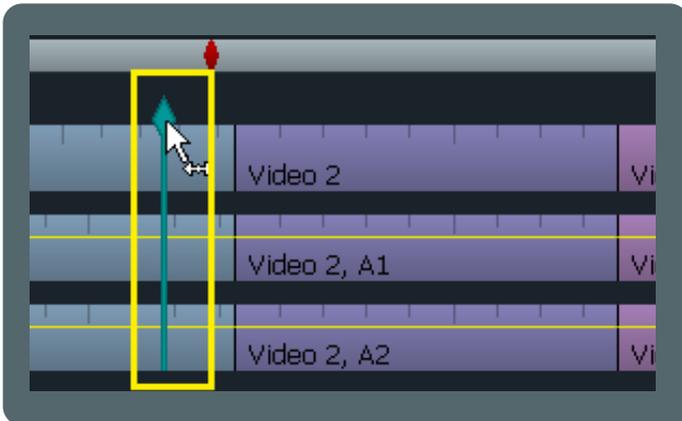
Drücken Sie "Alt+V". Das Bild wird zwischen "In"-Punkt und der aktuellen Markerposition eingefügt.

Anmerkung: Der Marker springt automatisch zurück zum markierten "In"-Punkt im Edit.

Löschen Sie alle Markierungen und wiederholen Sie den Vorgang für alle weitere Bilder (ein weiteres Einfügen von Leervideo ist nicht mehr erforderlich, ausser Sie überschreiten den vorhandenen Platz in der Stripview).

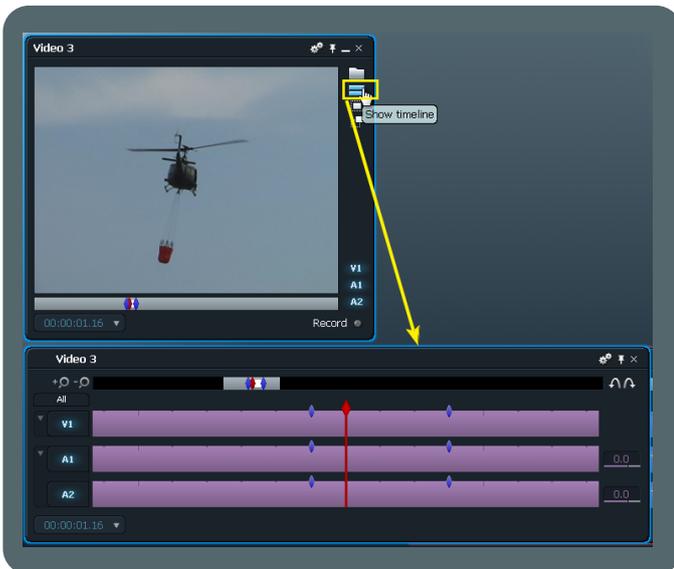
# LIGHTWORKS Hints & Tips

## Audioscrubbing



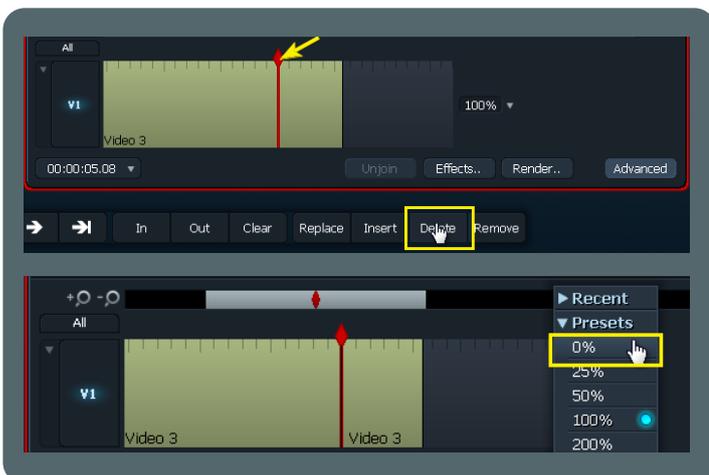
Für ein Audioscrubbing halten Sie die "SHIFT"-Taste gedrückt und bewegen zusätzlich den Timelinecursor. Die Markerfarbe ändert sich in Cyan und behält in Folge diese Farbe. Um zur ursprünglichen Funktion und Farbe zurückzukehren, halten Sie die "ALT"-Taste gedrückt und klicken zwei Mal auf den Marker.

## Zoomen der Timeline



Klicken Sie auf das "Show timeline"-Icon rechts oben am Sourceviewer. Dadurch öffnen Sie die Stripview und erhalten Sie eine grössere Ansicht Ihrer Markierungen. Dies ist besonders sinnvoll, wenn Sie längere Clips haben.

## Ein Frame "einfrieren"



Machen Sie die "Advanced"-Funktionen sichtbar, setzen Sie den Timelinecursor vor das Frame ab dem Sie den Clip einfrieren wollen und drücken Sie "Delete" (Cut). Bewegen Sie den Timelinecursor nicht mehr! Ändern Sie nun die Geschwindigkeit auf 0%. Das Clipsegment rechts vom Cut beinhaltet nun nur das eingefrorene Frame. Sie können den Clip an seinem Ende nach Wunsch in der Länge anpassen.

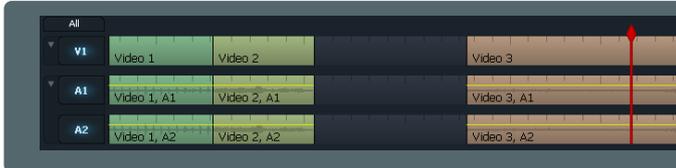
# LIGHTWORKS Hints & Tips

## Video- & Audiotracks gemeinsam verschieben

Zuerst ermöglichen Sie "Drag in black", indem Sie das Cogsicon der Timeline anklicken und im "Timeline Commands"-Menü "Drag in black" auf "enabled" setzen.

### 1. VERSCHIEBEN NACH RECHTS

Sie haben das:



Sie wollen das:

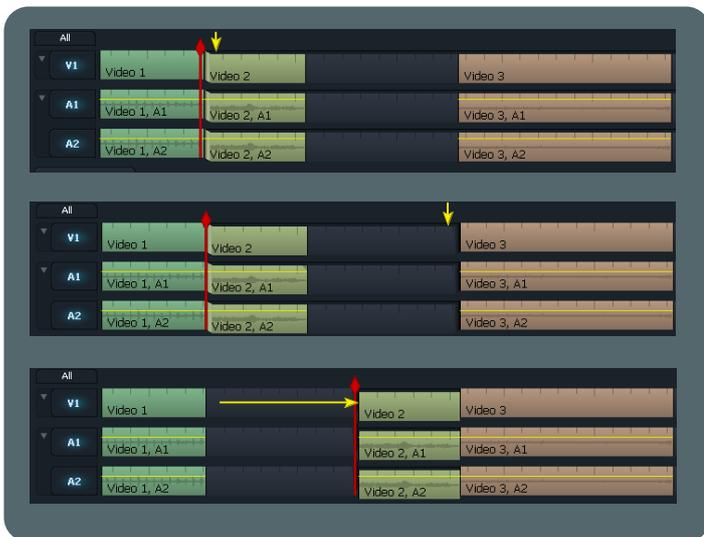


Machen Sie folgendes:

**SCHRITT 1:** An 'Video 2' Tracks V1,A1,A2: Halten Sie die rechte Maustaste, und klicken Sie Links in der Nähe des gelben Pfeiles (bei jedem Track).

**SCHRITT 2:** Klicken Sie jeden Track im schwarzen Teil in der Nähe des gelben Pfeiles mit Links an.

**SCHRITT 3:** Bewegen Sie den Clip mit der Maus oder dem Keyboard nach rechts, dann drücken Sie "Join".

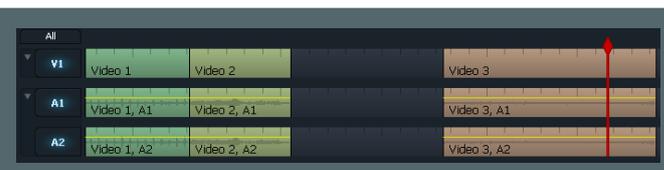


### 2. VERSCHIEBEN NACH LINKS

Sie haben das:



Sie wollen das:

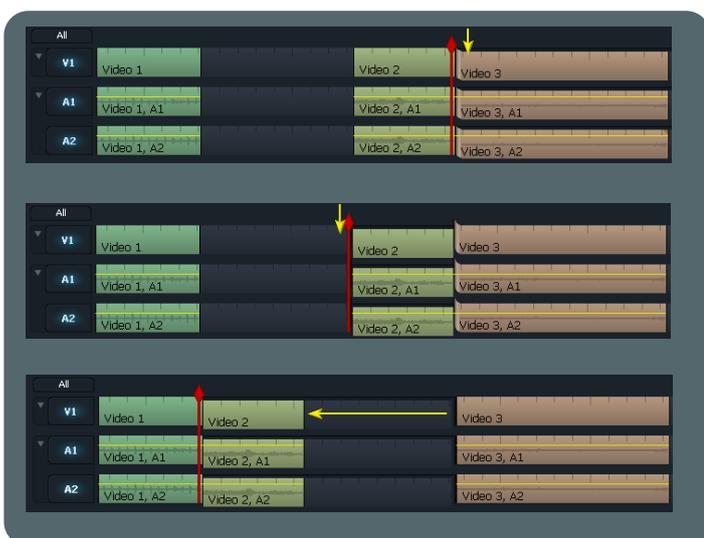


Machen Sie folgendes:

**SCHRITT 1:** An 'Video 2' Tracks V1,A1,A2: Halten Sie die rechte Maustaste, und klicken Sie Links in der Nähe des gelben Pfeiles (bei jedem Track).

**SCHRITT 2:** Klicken Sie jeden Track im schwarzen Teil in der Nähe des gelben Pfeiles mit Links an.

**SCHRITT 3:** Bewegen Sie den Clip mit der Maus oder dem Keyboard nach links, dann drücken Sie "Join".

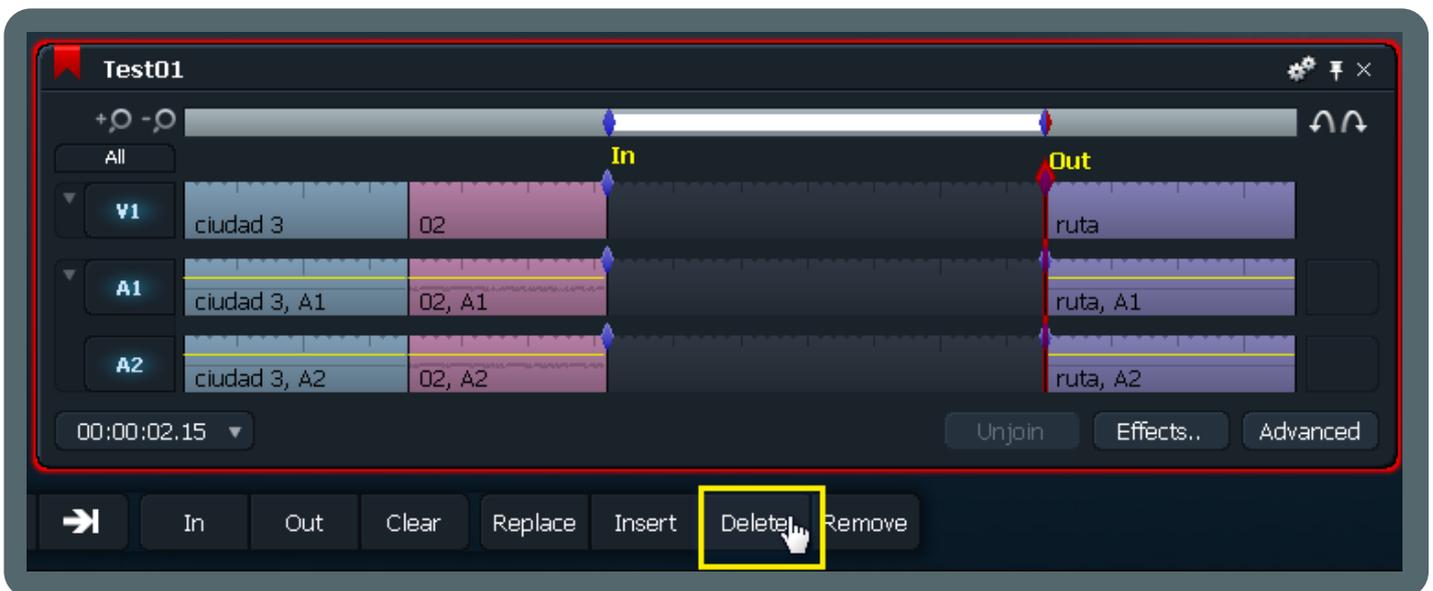


# LIGHTWORKS Hints & Tips

## "Leervideo" löschen



Um das "Leervideo" am Ende des Edits vor dem Export ihres Filmes zu beseitigen, setzen Sie einen "In"-Punkt am Anfang des Leervideos sowie einen "Out"-Punkt am Ende der Timeline und drücken dann "Delete". Wenn Sie den leeren Teil nicht löschen, so wird er in ihren exportierten Film inkludiert.

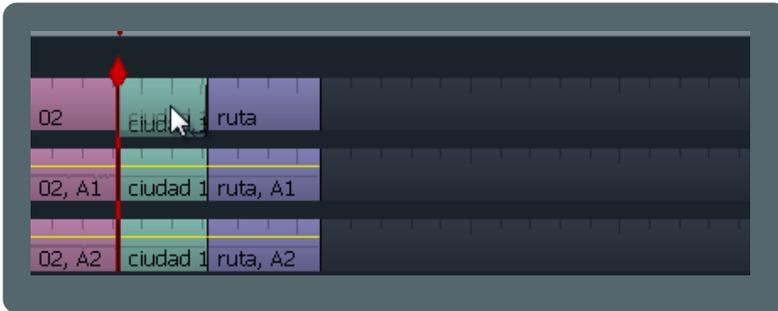


Das selbe passiert auch hier. Markieren Sie den Abschnitt wie gezeigt und drücken Sie "Delete". Dieser Vorgang gilt für alles, was Sie aus der Timeline entfernen wollen. Platzieren Sie die Markierungen wie benötigt und drücken Sie "Delete". Sie müssen dabei die Markierungen nicht notwendiger Weise direkt über einem Cut anbringen, Sie können jeden beliebigen Teil der Stripview auf diese Art löschen.

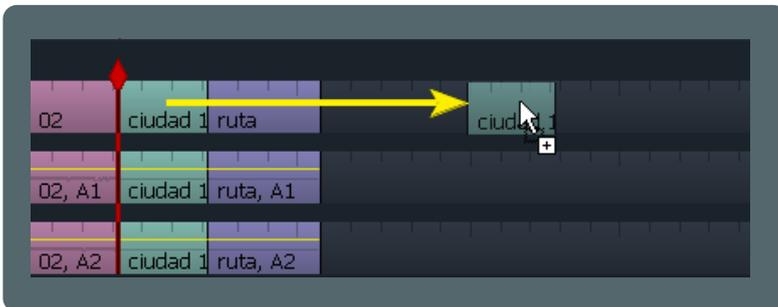
# LIGHTWORKS Hints & Tips

## Kopien "on the fly" erstellen

Machen Sie Kopien von allem mit Light...works (Licht-) Geschwindigkeit.



Halten Sie die SHIFT-Taste und klicken Sie mit der linken oder rechten Maustaste auf Ihren Clip.



Ziehen Sie den Clip zur gewünschten Position.



Geben Sie die Maustaste frei. Fertig!  
Eine effiziente Funktion, da Sie dies mit jedem Objekt in der Stripview machen können: Video, Audio, Übergängen und Effekten.

Sie können diese Kopiertechnik auch verwenden, um ein Bündel von Clips oder einen Teil der Stripview auf einmal zu kopieren. Markieren Sie einen Abschnitt und folgen Sie der Prozedur. Beachten Sie aber, dass dies gleichzeitig nur mit Elementen im selben Track möglich ist, auch wenn alle Audio und Videotracks aktiviert sind.

## Schnelle Übergänge

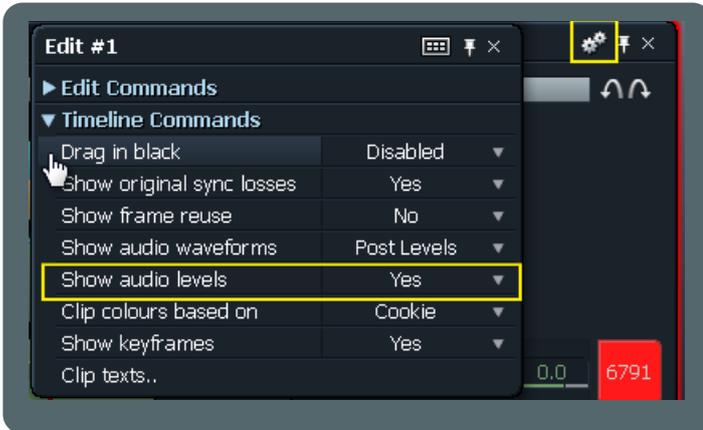


Um einen Übergang ohne Öffnen des Effektfensters zwischen zwei Clips einzufügen, klicken Sie mit Rechts auf einen Cut in der Stripview. Es öffnet sich ein Menü mit den möglichen Übergängen und Optionen. Führen Sie dies zwischen zwei Audioclips durch, zeigt das Menü den Crossfadeübergang.

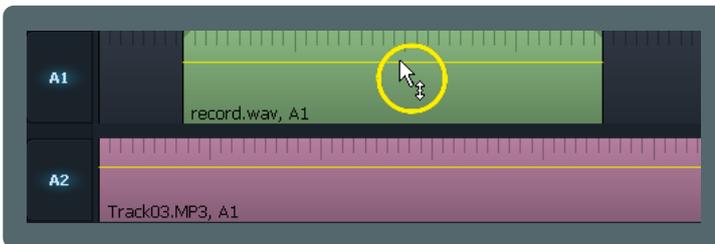
# LIGHTWORKS Hints & Tips

## Grundlegende Audiotbearbeitung

### Audiopegel erhöhen und absenken

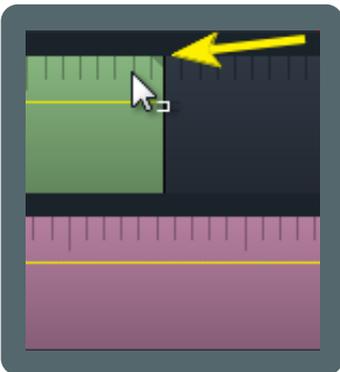


Ehe Sie mit Audio arbeiten, haben Sie diese Funktion freizugeben:  
Klicken das Cogicon in der rechten, oberen Ecke der Stripview und setzen Sie "Show audio levels" auf "Yes".

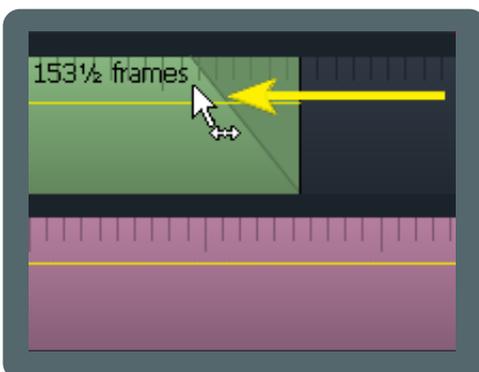


Die dünne gelbe Linie zeigt den Audiopegel des Tracks. Mit Rechtsklick auf diese Linie und Auf/Abbewegen der Maus oder mit dem Mause rad können Sie den Pegel nach Wunsch verändern.

## Einen Crossfade einfügen



Bewegen Sie die Maus über einen Audioclip, so werden kleine graue Dreiecke oben an den beiden Enden des Clips angezeigt.

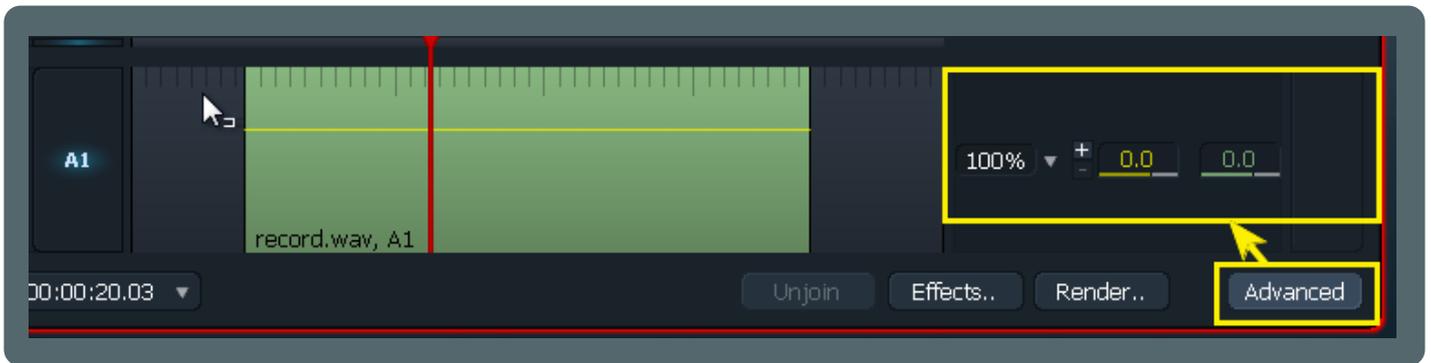


Klicken Sie Rechts auf ein Dreieck und ziehen Sie es, um einen Crossfade zu erzeugen (für ein nachträgliches Verändern des Wertes müssen Sie die Stelle am Anfang des Effektes suchen, wo der Mauszeiger zum Doppelpfeil wird).

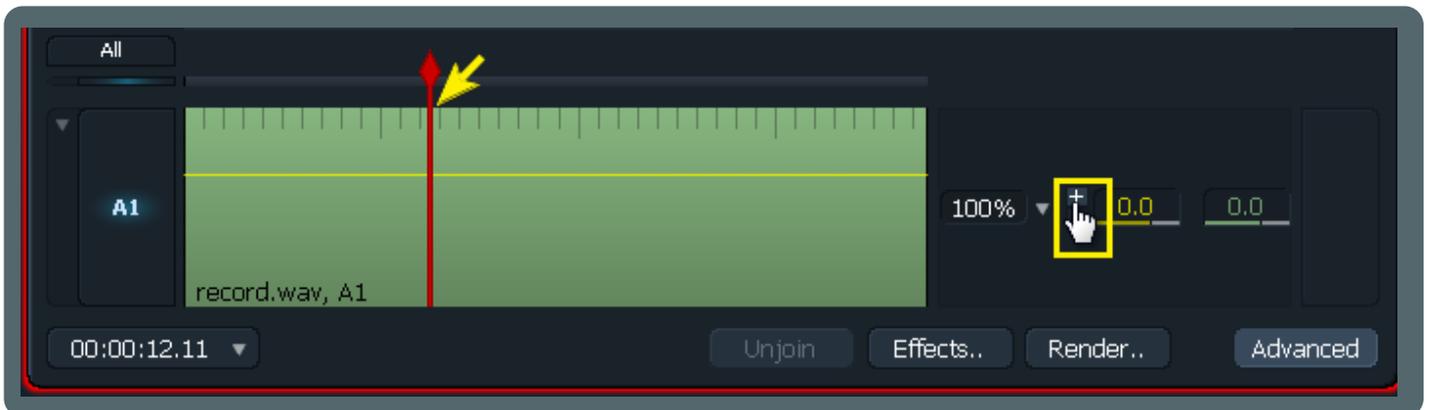
# LIGHTWORKS Hints & Tips

## Arbeiten mit Audionodes

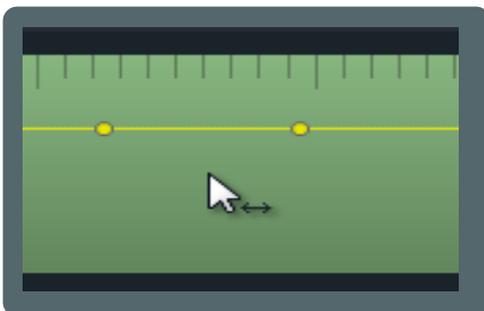
### Interpolation der Audiolevel im Track



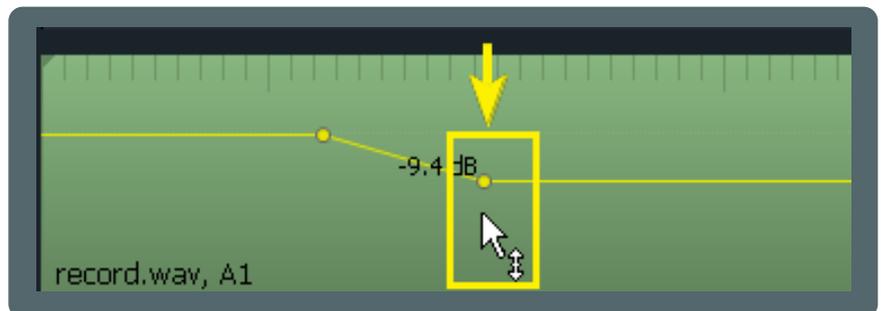
Zuerst klicken Sie auf "Advanced" um die Audiooptionen anzuzeigen (stellen Sie vorher sicher, dass Sie "Show audio levels" auf "Yes" gesetzt haben, wie im Tip "Grundlegende Audiotbearbeitung" beschrieben).



Um dem Audiotrack einen Node hinzuzufügen, positionieren Sie den roten Marker an der Stelle an der der Node eingefügt werden soll und klicken, wie im Bild dargestellt, auf das "+" Zeichen.



Beachten Sie, dass die Nodes nur sichtbar sind, wenn Sie sich mit der Maus über dem Audiotrack befinden. Sonst sind sie unsichtbar.



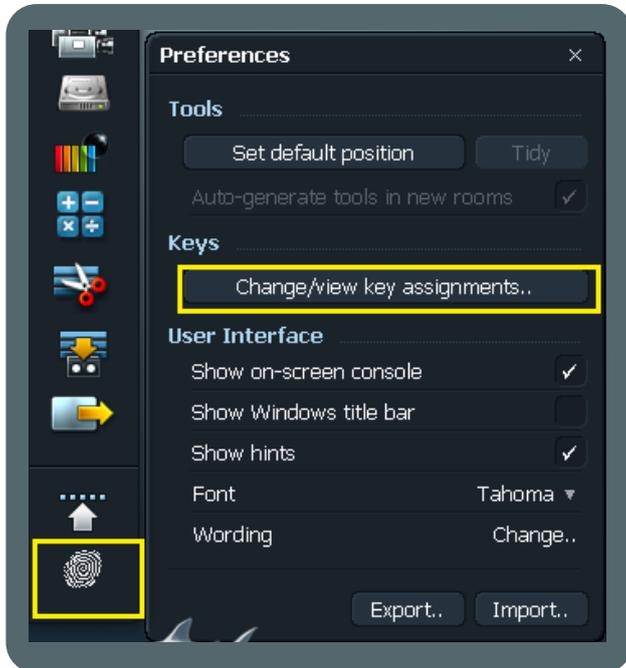
Rechts klicken und ziehen verändert Audiopegel und Nodeposition. Die zusätzlich gedrückte SHIFT-Taste schützt die Nodeposition, die zusätzlich gedrückte CTRL-Taste den Audiopegel vor Veränderung. Auch das Mausrad ist zur Veränderung der Pegelwerte verwendbar.

Um Audionodes zu löschen, positionieren Sie den roten Marker über dem zu löschenden Node. Ist dies geschehen, wird das zugehörige "-" Symbol aktiv, Sie können es anklicken und damit den Node löschen.

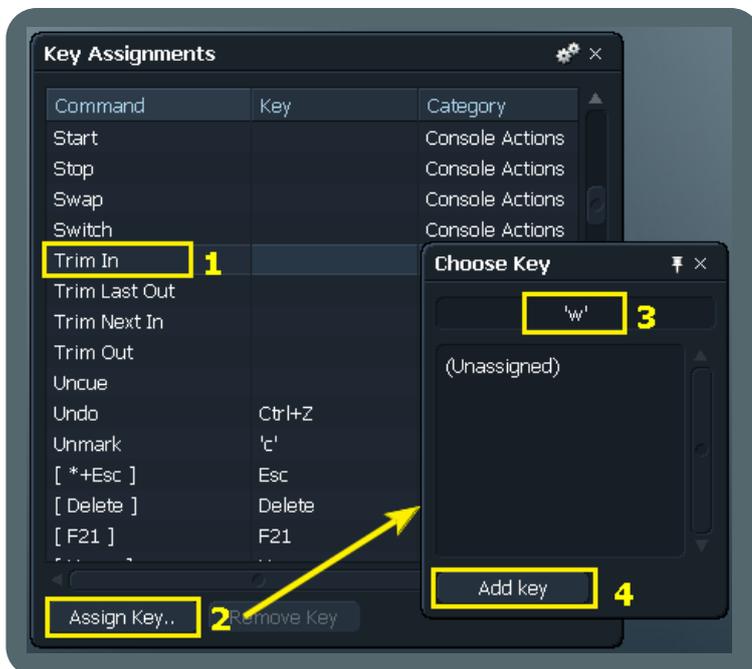
# LIGHTWORKS Hints & Tips

## Keys (Tasten) zuordnen

Das Keyboard anpassen zu können, ist ein äußerst wichtiger Aspekt für Videoeditoren, die es sich nicht leisten können, Zeit mit dem Aufruf von Menüs oder dem Anklicken vieler Schaltflächen zu verschwenden. Auch wenn Sie kein Profi sind, können Sie sich mit eigenen Tastenzuordnungen die Vorteile dieser Möglichkeit zu Nutze machen.



Klicken Sie auf den Fingerabdruck in der Toolbar und dann auf den Eintrag "Change/view key assignments".



Im "Key assignments"-Fenster, blättern Sie durch die Möglichkeiten, bis Sie das Kommando finden, dem Sie einen Hotkey zuordnen wollen.

1. Wählen Sie ein Kommando aus.
2. Klicken Sie auf "Assign Key".
3. Im "Choose Key"-Fenster drücken Sie die Taste, die Sie als Shortcut verwenden wollen.
4. Wird "(Unassigned)" angezeigt, klicken Sie auf "Add key"

Anmerkung: Sie können schon verwendete Tasten neu zuordnen. Dadurch verliert aber das frühere Kommando die Tastenzuordnung und Sie müssen diese neu erstellen.

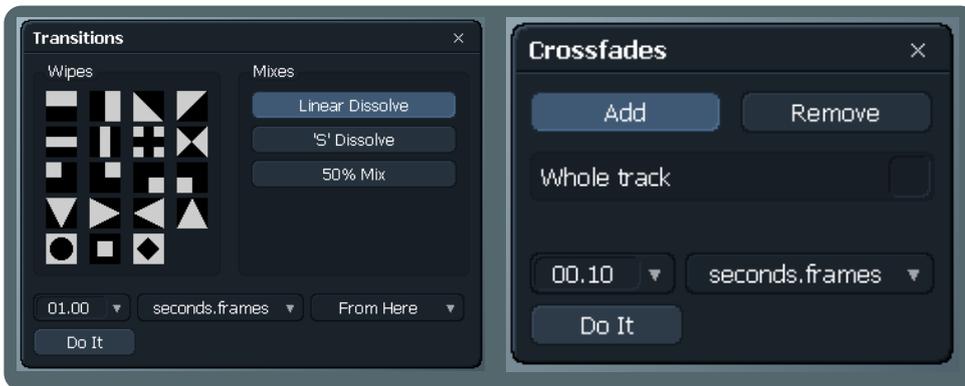
Wenn Sie bisher Tastenkürzel noch nicht verwendet haben, werden Sie sich am Beginn vielleicht "überfordert" vorkommen. Wenn Sie aber die Kürzel einmal auswendig gelernt haben und mit ihnen vertraut sind, wird ihre Arbeitsweise wesentlich gewinnen, da Sie schneller und intuitiver arbeiten werden.

Auf der nächsten Seite zeige ich Ihnen zum Start einige Beispiele nützlicher Tastenzuordnungen.

# LIGHTWORKS Hints & Tips

## Beispiele nützlicher Hotkeys

### Einfache Wipes, Dissolves und Audiocrossfades



Ich habe für "Simple wipes and dissolves" (Übergänge) "d" und für "Audio crossfades" "f" gewählt. Beim Drücken der Tasten gehen diese Fenster an der Position des Timeline cursors auf. Meines Wissens nach der einzige Weg, die Fenster über Hotkeys zu öffnen.

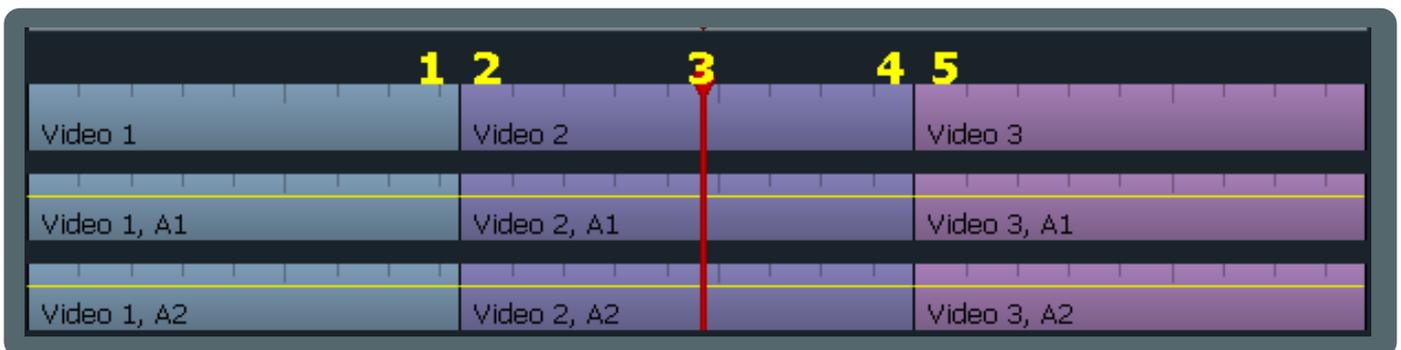
### Audiomixer



Der Audiomixer kann über das Cogicon des Editfensters erreicht werden, aber ich wähle "m" als Hotkey dafür. Das Fenster öffnet sich hier nicht an der Mausposition.

Einige weitere Kommandos, die als Hotkey sinnvoll sein könnten: "Zoom in", "Zoom out". "Left", "Right" (um zwischen Cuts und Markierungen zu navigieren). "Mark all" (markiert den Abschnitt vom roten Marker bis zum Ende der Stripview; sehr nützlich um Leervideo am Ende des Edits vor dem Export zu löschen). Erforschen Sie selbst, was für ihren Arbeitsvorgang sinnvoll sein kann.

### Trim last out - Trim in - Trim out - Trim next in



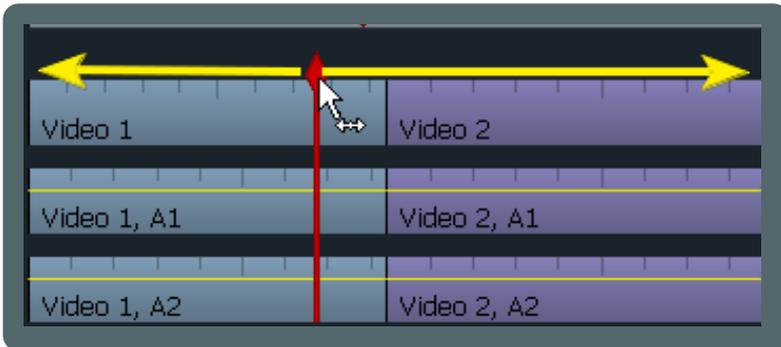
Das Bild oben ist unsere Beispielszene. Der Timelinemarker steht über "Video 2", welches unsere Referenz für dieses Beispiel ist. Es bedeuten 1: "last out", 2: "in", 3 Marker (nur als Referenz), 4: "out", 5: "next in". Es gibt 4 Trimmfunktionen, denen wir Tasten zuordnen können und die an allen selektierten Tracks wirken: "Trim last out" - "Trim in" - Trim out" - "Trim next in". Vergeben Sie Hotkeys. Ich habe "q", "w", "e" und "r".



Wenn ich in unserem Beispiel "q" drücke, passiert das (Trim last out).

# LIGHTWORKS Hints & Tips

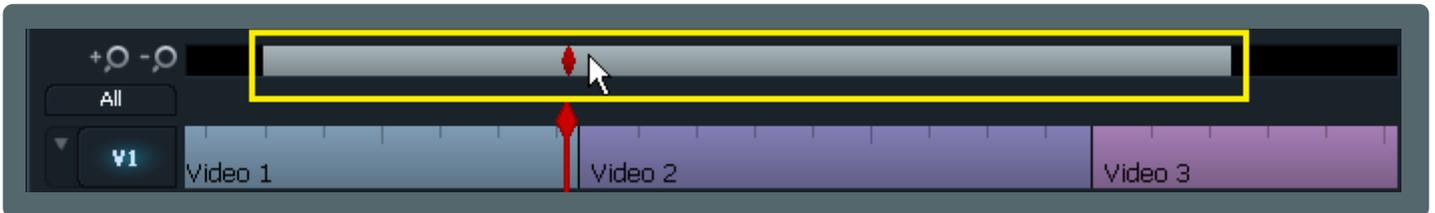
## Scrubben mit der rechten Maustaste



Um ein unabsichtliches "unjoin" zu vermeiden, scrubben Sie besser nur mit der rechten Maustaste. Sicher etwas gewöhnungsbedürftig, aber ich denke es zahlt sich aus.

## Verwenden des Mausekzes

"Zoom in" und "Zoom out".



Mit der Maus über dem Zoomindikator, können Sie die Stripview mit dem Mausekze nach Wunsch zoomen.

Zwischen Schnitten und Markierungen navigieren.



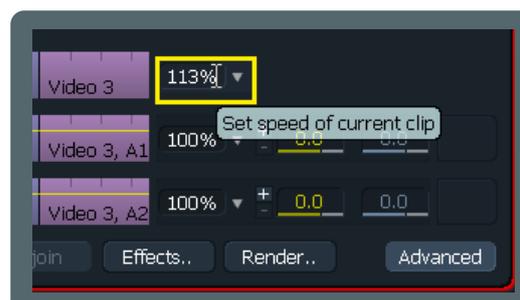
Befindet sich die Maus über der Timeline oder dem Editviewer, so springt der Timelinecursor bei Betätigung des Mausekzes von einem Schnitt (einer Markierung) zum nächsten / vorhergehenden.

Optionen auswählen.



Befindet sich die Maus über einem Drop-down Menü, so können Sie mit dem Mausekze in den vorhandenen Optionen blättern.

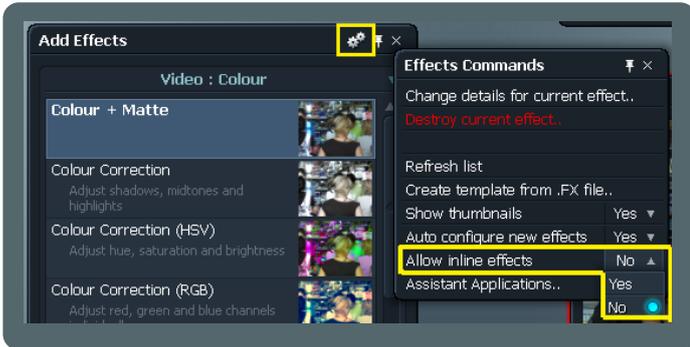
Numerische Werte verändern.



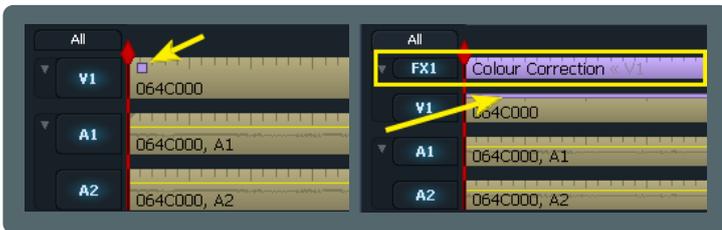
Steht die Maus über einem numerischen Wert, können Sie diesen mit dem Mausekze vergrößern oder verkleinern.

# LIGHTWORKS Hints & Tips

## "Inline effects" und "FX tracks"

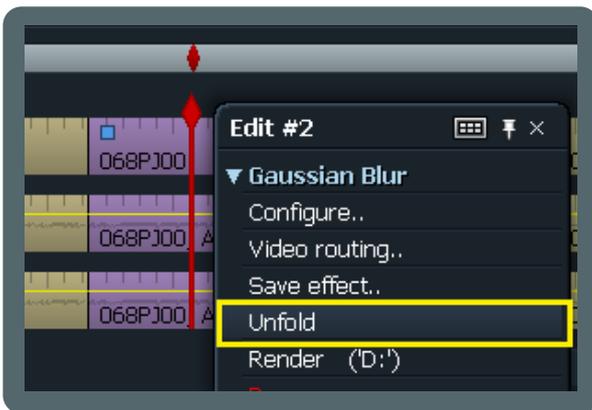


Nach einem Klick auf das Cogssicon im Effektefenster, erhalten Sie eine Option "Allow inline effects" zur Auswahl, die für die Art der Anwendung des Effektes auf den Clip und dessen Anzeige in der Timeline sehr wichtig ist.

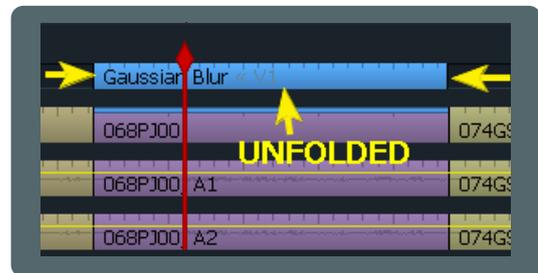


Auf "Yes" gesetzt, werden die angewendeten Effekte als kleines Quadrat in der linken oberen Ecke des Clips angezeigt (eines je angewendetem Effekt). Auf "No" gesetzt, bekommt jeder Effekt eine eigene Spur in der Timeline. Der dünne, farbige Balken erscheint auf allen vom Effekt betroffenen Tracks.

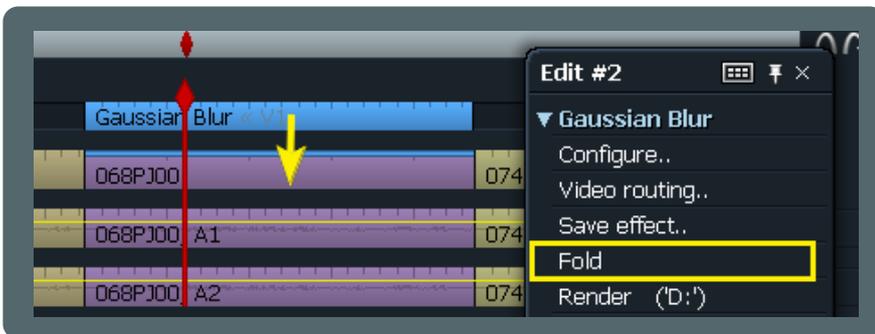
### Wechsel von einem Inlineeffekt zu einem FX-Track



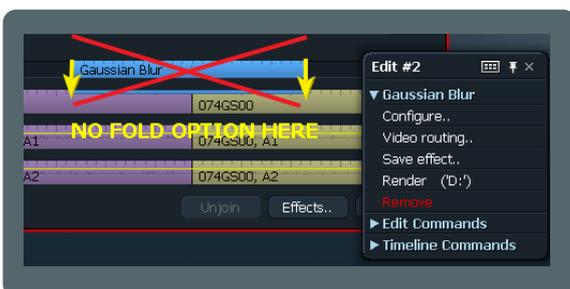
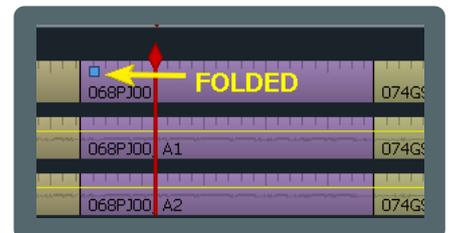
Wenn Sie wollen, dass ein Inlineeffekt einen eigenen FX-Track bekommt, klicken Sie Rechts auf den Clip und wählen "Unfold" an.



### Wechsel von einem FX-Track zu einem Inlineeffekt



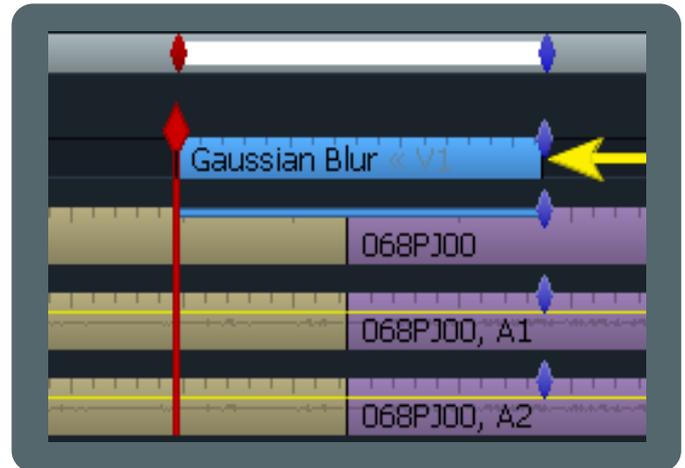
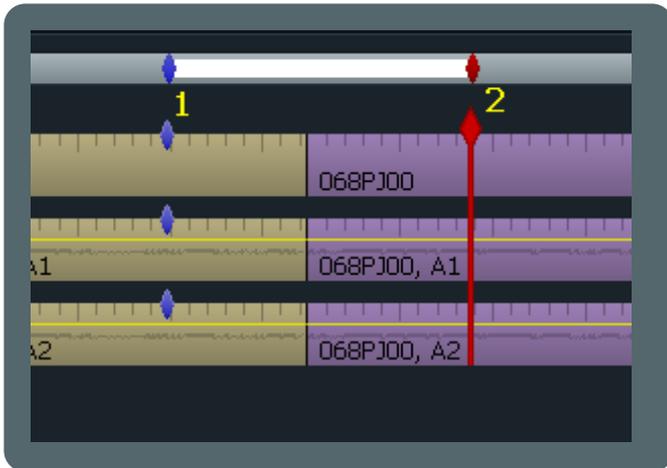
Um aus einem FX-Track einen Inlineeffekt zu machen, klicken Sie Rechts auf den Clip und wählen "Fold" an.



**Wichtig:**  
Sie können einen FX-Track nur mit "Fold" in einen Inlineeffekt umwandeln, wenn sich darunter ein übereinstimmender Clip befindet!

# LIGHTWORKS Hints & Tips

## FX-Tracks schnell zuordnen



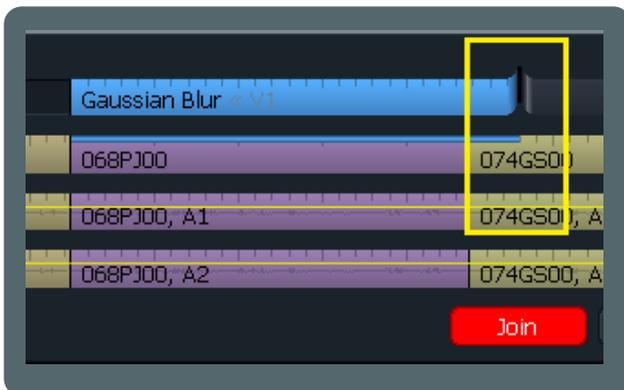
Wenn Sie einen FX-Track für ihren Effekt wollen, ohne das Menü für diese Option zu öffnen, tun Sie folgendes:

1. Setzen Sie einen "In"-Punkt am Effektbeginn.
2. Positionieren Sie den Marker beim Effekttende.

3. Öffnen Sie das Effektfenster und wählen Sie den Effekt den Sie anwenden wollen aus.

Der Effekt wird in seinem eigenen Track positioniert.

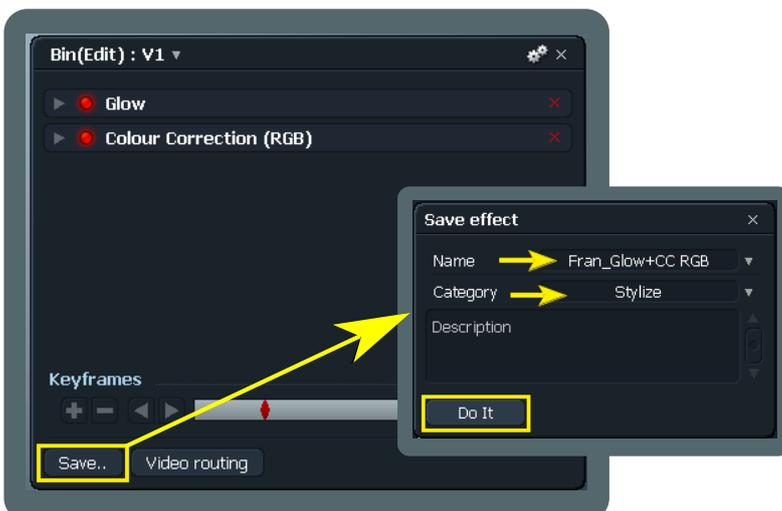
## FX-Tracks trimmen



Wenn Sie die Auswirkungen eines Effektes auf benachbarte Clips erweitern wollen, können Sie ihn wie einen normalen Clip trimmen:

1. "Unjoin" des Effektracks an Anfang oder Ende
2. Trimmen mit ihrer favorisierten Methode
3. "Join"

## Eigene Effektivoreinstellungen erstellen



Sie können FX-Voreinstellungen und FX-Ketten für weitere Anwendungen (auch in anderen Projekten) abspeichern.

Klicken Sie auf "Save" unten im Effektfenster. Das "Save effekt" Fenster öffnet sich. Vergeben Sie einen Namen und wählen Sie eine Kategorie. Vergeben Sie aussagekräftige Bezeichnungen, beginnend z.B. mit ihrem Namen, da ihre Vorgabe zwischen allen nativen Effekten aufgelistet wird. Das hilft ihnen, ihre Effekte von den anderen FX in der Liste zu unterscheiden.

Vergeben Sie den Namen eines schon vorhandenen Effektes, so wird dieser unwiederbringlich überschrieben! Seien Sie daher vorsichtig!

# LIGHTWORKS Hints & Tips

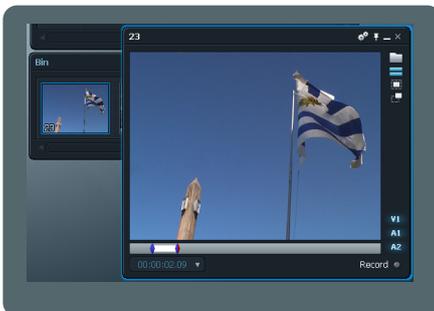
## Einen Edit aus Bin-Inhalten erstellen



Ein Bin kann als eine Art Storyboard verwendet werden. Erzeugen Sie ein Bin, wählen Sie die "Tiles"-Ansicht und setzen Sie im Cogsmenü "Automatic positioning" auf "No".



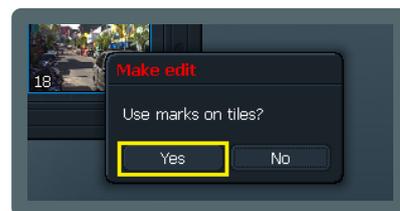
Ziehen Sie ihre Clips in die neue Bin und arrangieren Sie sie so, wie Sie sie in der Stripview abspielen wollen.



Öffnen Sie für jeden Clip einen Viewer und markieren Sie die Abschnitte die Sie in ihrem Edit verwenden wollen.



Klicken Sie auf das Bin-Cogsicon und wählen Sie "Make edit..". Sie werden gefragt, ob Sie die Tilemarkierungen verwenden wollen. Wählen Sie "Yes".



Nun sollten Sie ein Tile auf ihrem LW Desktop sehen, das ihren Edit enthält. Öffnen Sie zur Kontrolle ob alles OK ist den Viewer und die Stripview.



Sie haben nun einen neuen Edit, mit den Clips in der von ihnen in der Bin gewählten Reihenfolge und inklusive aller von ihnen gesetzten "In"- und "Out"-Punkte.